

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 10. März 1983, 7.45 Uhr:

Die milde Hochdrucklage hält laut Wetterwarte an, die Nullgradgrenze liegt bei 2100 m.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung führen zu verstärkter Durchweichung der Schneedecke, sodaß für exponierte Verkehrswege ab den späten Vormittagsstunden eine örtliche Gefahr durch Naßschneelawinen gegeben ist.

Die allgemein günstigen Tourenverhältnisse bleiben bestehen. Das Abgleiten der aufgeweichten Schneedecke in südgerichteten Steilhängen sowie die latente Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten weiterhin zu beachten. Vorsicht, in verharschten Steilhängen herrscht Absturzgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.